

PM 4 | 24.11.2011

Der Medienführerschein Bayern geht in die zweite Runde:

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, der bayerische Kultusminister und der Vorsitzende des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern besuchen die erste Schulstunde mit dem neuen Medienführerschein

Zum Auftakt des Medienführerscheins Bayern für die 6. und 7. Jahrgangsstufe wird die Premiere der neuen Unterrichtseinheiten von hochrangigen Gästen begleitet. Im Klassenzimmer der Mittelschule München war deshalb heute nichts wie gewohnt. Neben 24 Schülerinnen und Schülern nahmen auch Staatsminister Thomas Kreuzer, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Medienminister, der bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus Dr. Ludwig Spaenle sowie Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), am Unterricht teil und folgten der praktischen Umsetzung eines Ausschnitts aus den neuen Unterrichtseinheiten.

Nach dem großen Erfolg des Medienführerscheins Bayern für die Grundschule richtet sich das neue Angebot des Medienführerscheins Bayern an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien: Insgesamt fünf Unterrichtseinheiten stehen ab sofort für die 6. und 7. Jahrgangsstufe zur Verfügung. Aber nicht nur die Materialien für den Unterricht wurden aufgestockt. In Zukunft stehen qualitativ hochwertige medienpädagogische Projekte außerschulischer Partner für eine Teilnahme zur Verfügung.

Siegfried Schneider sieht darin ein wichtiges Ziel der Stiftung Medienpädagogik Bayern, die den Medienführerschein koordiniert: „Der Medienführerschein Bayern leistet einen grundlegenden Beitrag für die bayerische Bildungslandschaft. So werden nicht nur die vielfältigen und guten medienpädagogischen Angebote, die es bereits gibt, gebündelt, sondern wir geben in Bayern Lehrkräften Materialien an die Hand, die passgenau auf die Zielgruppe zugeschnitten sind. Damit kommen wir unserem Ziel, alle Altersgruppen kompetenter für die Medienzukunft zu machen, ein gutes Stück näher.“

Wie bisher greifen die Unterrichtsmaterialien wichtige Bereiche des medialen Lebens der jeweiligen Zielgruppe auf. In der 6. und 7. Klasse werden die Schüler da zu „Coolen Superstars“ oder „Googelnden Wikipedianern“ und üben unter der Überschrift „Ich im Netz“ spielerisch und an manchen Stellen ganz ernst den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Netzwerken ein. Neben der Recherche in Internetsuchdiensten und Enzyklopädien sowie der Veranschaulichung von Inszenierungstechniken verschiedener Castingshows, greift der Medienführerschein Bayern die Vor- und Nachteile verschiedener Informationsmedien auf und sensibilisiert für die eigene Mediennutzung.

Stiftung Medienpädagogik Bayern c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) |

Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de | www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ansprechpartnerin: Jutta Baumann | Telefon (089) 63 808-261 | Telefax (089) 63 808-290

Kinder und Jugendliche, die auch außerhalb des Unterrichts Filme drehen, Radiosendungen erstellen, Objekte animieren und vieles mehr lernen wollen, können sich in Zukunft mit Hilfe der Webseite des Medienführerscheins Bayern über entsprechende Angebote informieren. Auch Lehrkräfte haben hier die Möglichkeit passende Projekte für ihre ganze Klasse oder kleinere Gruppen zu finden. Die Projekte werden von außerschulischen Partnern angeboten und wurden im Vorfeld von dem Expertenkreis des Medienführerscheins Bayern ausgewählt.

Wie bisher deckt das Portfolio des Medienführerscheins Bayern die Gattungen "Medienübergreifend", „Printmedien“, „Audiovisuelle Medien“ und „Interaktive Medien“ ab und versteht sich als ein Baukastensystem, in dem Schritt für Schritt Fähigkeiten und Kenntnisse innerhalb dieser Kategorien erworben werden.

Die Unterrichtsmaterialien für 3. und 4. sowie für 6. und 7. Jahrgangsstufe haben einen Zeitrahmen von je zwei Einzel- oder einer Doppelstunde und können ohne externe Schulung eingesetzt werden. Sie sind an den bayerischen Lehrplan angepasst sowie von dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) geprüft.

Die angebotenen Projekte sowie das Schulmaterial stehen auf der Webseite des Medienführerschein Bayern unter www.medienfuehrerschein.bayern.de zur Verfügung. Die Unterrichtsmaterialien können hier kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden. Auch finden Lehrkräfte nützliche Zusatzmaterialien wie Folien-Vorlagen oder Muster für Elternbriefe sowie Hinweise auf weiterführende Informationen zur Vertiefung des jeweiligen Themas.

Die Initiative Medienführerschein Bayern wurde von der Bayerischen Staatskanzlei und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern ist zuständig für die inhaltliche Koordination und war von Beginn an in den Entstehungsprozess eingebunden. Außer den Unterrichtseinheiten zu den Themen „Nachrichtenwege“ und „Zeit für die Zeitung“ des Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. werden alle Unterrichtseinheiten von -der Stiftung Medienpädagogik Bayern herausgegeben.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.